



Wissenschaftliche Arbeiten am IKMZ

Erklärung

Ich erkläre ausdrücklich, dass es sich bei der eingereichten schriftlichen Arbeit mit dem Titel:

um eine von mir selbst und ohne unerlaubte Beihilfe in eigenen Worten verfasste Originalarbeit handelt.

Ich bestätige, dass die Arbeit weder bereits einmal zur Abgeltung anderer Studienleistungen an der Universität eingereicht worden ist noch zukünftig durch mein Zutun als Abgeltung einer weiteren Studienleistung eingereicht werden wird.

Verwendung von Quellen

Ich erkläre weiter, dass ich sämtliche Bezüge auf fremde Quellen, welche in der obengenannten Arbeit enthalten sind, deutlich als solche gekennzeichnet habe.

Ich bestätige insbesondere, dass ich ausnahmslos sowohl bei wörtlich übernommenen Aussagen (= Zitaten), als auch bei in eigenen Worten wiedergegebenen Aussagen anderer Autor:innen (= Paraphrasen) die Urheberschaft eindeutig und an jeder separaten Stelle angegeben habe.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Arbeiten, die diese Bestimmungen missachten – insbesondere indem sie nicht selbst formulierte Textteile ohne entsprechenden Herkunftsnachweis enthalten – als Plagiate betrachtet werden können, welche mit den entsprechenden rechtlichen und disziplinarischen Konsequenzen verfolgt und geahndet werden können.

Werden ChatGPT oder andere AI-basierte Tools ohne die explizite Zustimmung des:der Dozierenden und ohne Transparenzmachung des Tools verwendet, so wird dies als Plagiat und im Sinne des Ghostwriting als bewusster Betrugsversuch geahndet. Plagiate und Ghostwriting können auch rückwirkend geahndet werden, wenn sie erst Monate oder Jahre später erkannt werden, z.B. durch Tools, die erst noch entwickelt werden. Das heisst, es gibt für solche Missbräuche keine Verjährung.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Einhaltung all dieser Angaben.

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

Datum:

Unterschrift:



Wissenschaftliche Arbeiten am IKMZ

Unlauterkeit bei wissenschaftlichen Arbeiten verstossen gegen die Disziplinarordnung der Universität Zürich.

Massnahmen des IKMZ im Zusammenhang mit Unlauterkeit

1. Die Studierenden werden im ersten Semester im „Wissenschaftlichen Arbeiten“ auf die korrekte Verwendung von Quellen hingewiesen. Das Problem der Unlauterkeit und die Massnahmen des Instituts (siehe unten) werden aufgezeigt.
2. Die betreuenden Personen machen Studierende, die sich in der Konzeptphase einer schriftlichen Arbeit befinden, auf das Formular „Wissenschaftliche Arbeiten am IKMZ – Erklärung“ aufmerksam. Die unterzeichnete Erklärung ist der abgegebenen Arbeit beizufügen.
3. Alle Arbeiten (als Teil von Portfolios, Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten) sind, wenn nicht anders durch die:den Dozierende:n kommuniziert, in elektronischer Form einzureichen. Wenn im Zusammenhang mit der Arbeit Daten erfasst wurden, sind auch die entsprechenden Dateien (z.B. R-Projektordner) abzuliefern.
4. Falls eine eingereichte Arbeit die Grundsätze der unterzeichneten Erklärung in erheblicher Weise verletzt oder wenn es sich um eine eindeutige Unlauterkeit handelt, übermittelt die betreuende Person den Namen der:des betreffenden Studierenden an die Studienprogrammkoordination. Die Studienprogrammkoordination kann andere eingereichte Arbeiten der:des Studierenden aus dem aktuellen, vergangenen oder auch in zukünftigen Semestern gesondert prüfen. Je nach Schwere des Verstosses, kann nur die Arbeit, das Semester oder das Studium für ungültig erklärt werden.
5. Unlauterkeit wird als Verstoss gegen die Disziplinarordnung dem Rechtsdienst der Universität gemeldet. Dieser entscheidet über die Einleitung eines Disziplinarverfahrens und über Sanktionen.